

Menschen für sich selbst begeistern

Jeder Mensch besitzt die Möglichkeit sich selbst zu entfalten. Ich berate und begleite Menschen in ihrem Entwicklungsprozess bei ihrer Identitätsbildung und zur Verwirklichung ihres Lebensentwurfs. Vor Ort, im Unternehmen und in der Gesellschaft. Dabei stehen meine Klienten und ihre bewusste Lebens- und Zukunftsgestaltung im Fokus meiner Tätigkeit. Ich coache nicht, damit jemand besser funktioniert. Es ist mir wichtig, dass jeder Mensch seinen ganz persönlichen Sinn erkennt, sich wiederfindet und sinnhaft leben kann, nicht funktional. In Einzelgesprächen, in Unternehmen, Teams, in Seminaren, Ausbildungen und Vorträgen stehe ich im direkten Dialog mit den Menschen und gehe auf ihre existenziellen Fragen ein, um gemeinsam mit ihnen verändernde Prozesse anzustoßen und sie dabei zu begleiten.

Individualität leben

Ich bin mit ganzem Herzen Diakon. Das bedeutet im übertragenen Sinne „der Dienende“ und beschreibt meine innere Überzeugung, nach der ich lebe und handele. Ich sehe den Menschen als Ganzes und begreife meine Tätigkeit als Diakon und Coach nicht nur leidenschaftlich als Gabe, sondern vor allem als Aufgabe, dem Menschen zugewandt. Das bedeutet für mich ein unvoreingenommenes aufeinander Zugehen und aktives Zuhören. Ein „stehen lassen“ des Klienten, so wie er ist. Mir ist wichtig, jeden Menschen in seiner ganz persönlichen Lebenssituation abzuholen, ihm neue Wege aufzuzeigen und in seinen Veränderungsprozessen an seiner Seite zu sein. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, in jedem sein Selbstverständnis zu wecken und ihn in seiner Selbstkompetenz zu fördern und zu begleiten, bis er erkennt, dass er etwas in sich hat, dass er gut kann. Ein solcher Prozess ist für jeden Menschen Arbeit und verlangt vom Klienten einen Willen zur Veränderung. Ich biete jedem Menschen an, seine ganz eigene Sicht auf sich selbst herauszufinden und sie zu begreifen, damit er das Leben kann, was ihn glücklich macht.

Klar und stark sein durch Selbstverständnis

Meine vielseitigen Veranstaltungs- und Seminarangebote konzipiere ich achtsam und präsent, zielgruppen- und situationsbezogen. Ich möchte in meinen Teamentwicklungen, Seminaren und Ausbildungen Menschen dazu ermutigen, sich aufeinander einzulassen. Dafür gestalte ich eine professionelle Balance von Nähe und Distanz, um aktiv handeln zu können. Meine unvoreingenommene Haltung bildet dabei die Grundlage für eine klare, starke und konstruktive Zusammenarbeit, in der jeder willkommen ist. Es ist mir dabei wichtig, dass sich jeder Teilnehmer aufgehoben fühlt in einer offenen Atmosphäre, in der sich jeder auf den anderen einlassen kann. Mein Anliegen ist es dabei, jedes Mal wieder und immer wieder neu, die unverwechselbare aktive und erfahrbare „Diakon Schiebel“ – Gruppendynamik zu schaffen, in der die unterschiedlichen Lebenswelten respektvoll wahrgenommen werden können. In praktischen Übungen lernen die Teilnehmer eine unvoreingenommene Haltung einzunehmen und ihre Wahrnehmungs- und Sprachfähigkeit als Grundlage zu nutzen für eine konstruktive Zusammenarbeit. Für mich bedeutet das Konzipieren und Durchführen von Veranstaltungen und Seminaren stets neben sinnhafter Erfahrbarkeit auch, dass die Teilnehmer über die Grenzen der Veranstaltung hinaus, ihr Erfahrenes und Erlerntes nachhaltig im Alltag leben können. Dafür reflektiere ich meine eigene Haltung und Wertevorstellungen und hinterfrage mein Menschen- und Weltbild.

Spuren hinterlassen

Ich möchte jeden Menschen dafür begeistern, seine ganz eigenen Spuren zu hinterlassen. In meinen Coachings begegne ich jedem Klienten achtsam und annehmend auf Augenhöhe, mit dem Ziel, die Ressourcen des Anderen zu entdecken. Dafür nutze ich bewusst aufeinander abgestimmte Kommunikationsinstrumente und Maßnahmen, die ich seit mehr als 30 Jahren als Seelsorger und Coach anwende. Zum Teil habe ich diese selbst entwickelt, wie das Seelsorge-Coaching (SeCo®). Dabei ist es mir besonders wichtig, nicht nur sorgfältig von Mensch zu Mensch zu entscheiden welche Tools ich anwende, sondern diese fortlaufend anzupassen und weiterzuentwickeln. Dabei stütze ich mich in meinem Handeln auf neueste Forschungs- und Studienergebnisse und vor allem auf die Selbsterfahrung. Ich habe alle meine Techniken selbst ausprobiert und bin überzeugt davon, dass Selbstkenntnis, Selbstverständnis und Selbstliebe sowie Achtsamkeit und innere Ruhe dem Menschen als Ganzes gerecht werden, um authentisch und bewusst „klar stark sein“ zu können. Dafür möchte ich den Menschen ein Begleiter sein. Für das Hinterlassen der eigenen Spuren, weil jeder gut ist, weil er ist.